

# Elke Ammermann und „Jo-Jo“ Pfeiffer TuRaner des Jahres

Auch die C-Juniorenfußballer wurden auf dem Vereinsfest geehrt. 130 Gäste feierten im Hotel Wester-Fehn.

**WESTRHAUDERFEHN / HWE** - Rund 130 Sportler hatten sich am Sonnabend im Hotel „Wester-Fehn“ am Untenende in Rhaderfehn eingefunden, um das traditionelle Vereinsfest von TuRa 07 Westrhaderfehn zu feiern.

Zum Auftakt zeigte die Einradgruppe unter der Leitung von Elke Ammermann ihr Können. Mit der einstudierten Choreographie des 1980er-Jahre Musik-Klassikers von Markus „Ich will Spaß“ erntete die Nachwuchsgruppe mit Kindern im Alter von sechs bis 15 Jahren viel Beifall.

Gleich im Anschluss wurde die TuRa-Mannschaft des Jahres geehrt. Die Wahl fiel auf die C-Junioren-Fußballer. Unter Trainer Andreas Plümer und Betreuer Harm Kramer sicherte sich die Auswahl in der vergangenen Saison neben der Kreismeisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga auch den Kreispokal.

Als TuRanerin des Jahres durfte sich Elke Ammermann feiern lassen. Bis März dieses Jahres bekleidete sie das Amt der Jugendwartin, ehe private Umstände sie zur Niederlegung dieses Amtes zwangen. Weiterhin tätig ist Elke Ammermann als Übungsleiterin im Jugendturnen. So betreut sie zusammen mit Marion Schaa die Kinderturngruppen der 7- bis 10-Jährigen und der 10- bis 13-Jährigen und arbei-



Die C-Juniorenfußballer sind TuRa-Mannschaft des Jahres (stehend von links): David Albrecht, Christoph Jongbloed, Dominik Göden, Eike Tebben, Jan-Hendrik Kreuzhecker, Kai Frederichs, Marco Kramer, Betreuer Harm Kramer. Knieend von links: Tim Santjer, Ole Eucken, Lukas Möhlmann, Malte Eucken, Domenik Eden, Dietrich Schlegel, Timo Tinnemeyer. Es fehlen: Alexander Pizelkin, Niklas Vietor, Kai Behrends und Trainer Andreas Plümer.

BILDER: WEERS

tet auch mit beim gemeinsamen Projekt „Fitti und Clever“ von TuRa 07 mit der Sundermann-Grundschule. Daneben engagiert sie sich einmal im

Jahr beim Familientag des Sportvereins.

Viel Applaus gab es auch für Heinz-Johann Pfeiffer, der in der TuRa-Familie besser bekannt ist als „JoJo“ Pfeiffer. Er wurde für sein langjähriges sportliches Engagement zum TuRaner des Jahres gekürt.

Als Jugendlicher begann „Jo-Jo“ Pfeiffer bei TuRa 07 Westrhaderfehn mit dem Fußball. Nach der Saison 1967/1968 beendete er seine aktive Laufbahn und war fortan als Platzwart tätig.

„Er mähte unter anderem den TuRa-Platz mit einem 80 Zentimeter breiten Handmäher, abgeharkt wurde natürlich von Hand“, strich Knut Kropacz, Vorsitzender des Mehrspartenvereins, in seiner

Rede heraus. Im Jahre 2001 musste sich der Preisträger einer Herzoperation unterziehen. Aber auch danach blieb er sportlich aktiv. In der Herzsportgruppe von Übungsleiterin Hanne Grüßing erholte er sich von der schweren Krankheit.

Gegenwärtig ist der 75-Jährige in der Turngruppe von TuRa 07 aktiv. Für anstehende Arbeiten auf dem Sportgelände ist „Jo-Jo“ Pfeiffer aber weiterhin stets zu haben. Unter der Leitung von Christoph Hams und Rainer Frieling legte der Geehrte in diesem Jahr erstmals das Deutsche Sportabzeichen ab. Dabei kam der rüstige Senior in der Disziplin Kugelstoßen auf 7,15 Meter.



Elke Ammermann (2. von links) und „Jo-Jo“ Pfeiffer (4. von links) sind TuRaner des Jahres. Die Auszeichnung nahmen (von links) Rainer Frieling (3. Vorsitzender), Knut Kropacz (1. Vorsitzender) und Willi Rüländer (Jugendobmann) vor.